



# Der Dorfbote

Ausgabe 4 - Dezember 2016

## Informationsblatt der Gemeinde Admannshagen - Bargeshagen

### Das Jahr 2016 war ein erfolgreiches Jahr für die Gemeinde

Wer bei dem Laternenumzug am 14. Oktober dabei war, ist aus dem Staunen nicht herausgekommen. „Was? So viele Kinder haben wir in der Gemeinde?“ Immer wieder diese Frage. Ja, wir haben so viele Kinder. Dazu zieht die Geburtenrate in der Gemeinde erfreulich an. Umso mehr sind wir bemüht, die Projekte für die Gegenwart und Zukunft möglichst zügig in die Tat umzusetzen. Da freut es uns, dass der Spielplatz „Am Erlenbruch“ mit seiner Rutsche, seiner Eisenbahn und seinen Spielgeräten schon so intensiv angenommen wird. Der Förderbescheid für die Kita ist endlich da, die Planungen sind im vollen Gange, bis zum Sommer soll alles in Papier und Tüten sein. Zukunftsluft weht auch über dem Radweg in der Tannenstraße. Er wird noch 2016 fertig. In diesem Zusammenhang bemüht sich die Gemeinde um einen Radweglückenschluss von Steinbeck bis zur Rethwischer Schule. Denn wir können uns an vier Fingern ausrechnen, dass in den nächsten Jahren gerade der Weg zur Schule stark frequentiert wird. Dass dabei die Schulhoferweiterung endlich auf den Weg gebracht worden ist, hat die Gemeinde mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Das gilt auch für die Erfolge unseres FC Obotrit. Natürlich sind es die jungen Menschen, die Nutznießer der guten Arbeit des Vereins sind. Da quittiert man gern den Endrundsieg beim wiederholten Real-Madrid-Sommercamp in Bargeshagen, wobei dann die stille Hoffnung mitschwingt, im legendären Bernabeu-Stadion mit eigenen Talenten aufzulaufen. Ein derartiger Erfolg hat natürlich seine Basis. Beim FC Obotrit sind das zehn (in Zahlen sensationelle 10!!) Jugendmannschaften, die für den Verein in Gemeinsamkeit mit der Nachbarschaftsgemeinde Parkentin in Aktion sind. Den Verantwortlichen auf allen Ebenen: Herzlichen Glückwunsch. Da ist es nur logisch, dass sich die Gemeinde im Rahmen der Raumordnungsplanung um mehr Kapazitäten für den Wohnungsbau bemüht, will man doch das Wachsen der Gemeinde auch von dieser Seite her begleiten. Für das altersgerechte Wohnen ist da schon ein großer Schritt voran getan. Ende Januar ist das Haus an der B 105 bezugsfertig. A pro pos: B105. Ende nächsten Jahres wird die Kreuzung Admannshäger Damm/ B105 umgebaut, die Planung ist fast fertig. Erfreulich, dass die Geschwindigkeitsmesstafeln gute Dienste tun. Denn die Autofahrer reagieren doch deutlich auf die angezeigten Geschwindigkeiten, wohl wissend, dass die Messdaten gesammelt und ausgewertet werden. Hier dankt die Gemeinde Herrn Pierer für seinen Einsatz. Ebenfalls danke an alle, die mit ihren Eigenleistungen dazu beigetragen haben, dass der Feuerwehr endlich eine neue Küche ins Haus gesetzt werden konnte. Herzlichen Dank. Der Umbau des Windparks ist im vollen Gange und soll bis Ende des Jahres vollendet sein. Planungen für das neue Gewerbegebiet sind ebenfalls auf gutem Weg, so dass wir mit stolz erhobenem Haupt dem Jahresende entgegensehen können. Hinzu kommt, dass das Jahr wiederum geprägt war von guten Angeboten aller Interessengruppen unserer Gemeinde. Ob Kulturverein, Bikerfreunde, LineDancer, Sportverein, Tennis-



verein, Seniorenbetreuung... usw. Da auch der Zuspruch der Gemeindemitglieder und darüber hinaus sehr groß ist, hat sich das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Gemeinde weiter entwickelt. Dafür allen Beteiligten vielen Dank. Folglich ist dann auch Platz für Menschen aus Syrien und Afghanistan, die nach einem Sprachkurs erfolgreich ihr Praktikum im Bauhof absolviert haben und somit eine positive Verbindung zu Bargeshagen aufbauen konnten.

Wenn ich zum Schluss noch einmal auf den Laternenumzug vom 14. Oktober zurückkomme, dann weil ich besonders hervorheben will, dass da unsere Gemeinde“-Zukunft“ hinter dem Spielmannszug marschierte, natürlich begleitet von Eltern, Onkeln, Tanten, Omas und Opas.

Ihnen allen wünsche ich frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch in das Jahr 2017, Gesundheit und Wohlergehen.

Vielen Dank an alle, die sich eingebracht, ihre Freizeit geopfert haben und die Gemeinde ein gutes Stück weiterbringen konnten, Danke.

Ihr Bürgermeister  
Eduardo Catalán Bermudez



## Halloween im CCB und vieles mehr



Im CCB-Haus spukt's! Schwarzlicht beleuchtet Spinnen, Fledermäuse, Hexen und gruselige Monster. Gespenster-Lichterketten und Gruseldekorationen zeigen an: Halloween! Da greifen von ganz, ganz weit her und aus längst vergangenen Tagen schauerliche Gestalten ins Heute. Nein, nicht aus den USA, wie einige vermeinen – Halloween hat als Geisternacht keltische Wurzeln und ist mit dem „Samhain“-Fest verbunden. Vor der Einführung der heutigen Kalenderrechnung begann für keltische Stämme auf den Britischen Inseln das neue Jahr schon Anfang November. Damit wurde der Winteranfang markiert, eine Zeit, die nach keltischem Glauben die Begegnung der Lebenden mit den Toten erlaubte. Unheimlich. Dem galt es, auch in Bargeshagen zu folgen: Mit einem Schnitzbesteck wurden im CCB aus Kürbissen grauenhafte Masken geformt. Ganz schnell höhlichten Kinder große Garten-Kürbisse aus, gaben ihnen Gesichter, stellten in das Innere ein Licht und zierten mit ihnen Tische und Bänke, wie auch den Vorhof des CCB. Auch darin folgten sie den Bräuchen der Kelten, die ein brennendes Stück Kohle in einer Rübe versenkten, um böse Geister abzuwehren. Aus dem Kürbisinneren kochten die Kinder eine Suppe, die zum Abendbrot serviert wurde und lecker schmeckte. Der Kürbis wurde in den USA zum Rüben-Ersatz – so ist Halloween bis heute geblieben. Denn es waren ausgewanderte Iren und Schotten, die ihr Fest, das heute als Halloween in der ganzen Welt

gefeiert wird, nach Amerika brachten. Dabei kommt Halloween vom englischen Begriff „eve“=Vorabend und „hallow“=Heiliger. Somit beging man in den CCB-Räumen den Abend vor dem Allerheiligenfest der christlichen Kirche, nämlich dem 31. Oktober. Das ehemals heidnische Fest bekam bereits im 9. Jahrhundert ein christliches Mäntelchen um. Damit entgingen Jahrhundert alte Rituale einem Verbot und leben noch immer. Auch das „trick or treat“ (Süßes – sonst gibt's Saures) hat überlebt. Somit zogen am 31. Oktober viele Gerippe und dunkle Gestalten durch Bargeshagen. Die Älteren Jugendlichen begleiteten die Kleinen. Alle waren sehr aufgeregt! Im Kopf die wichtige Frage: Wie viele Süßigkeiten werden wir wohl erbeuten? Es wurde ein voller Erfolg, die Sammeltüten platzten fast. Noch schnell eine Käsesuppe für die durchgefrorenen Sammler, ein Früchtegespenst-Spielfilm für alle und dann ging es ab nach Hause. Doch im Creativ Center Bargeshagen war das zum Jahresausklang nicht alles: Da gab es den fulminanten Laternenumzug am 14. Oktober. „Was? So viele Kinder haben wir in der Gemeinde?“ Das Staunen war allseitig. Ja, die Laternenschlange, die sich hinter der Marschkapelle formierte, wollte und wollte kein Ende nehmen. Mit Pauken und Trompeten marschierte die Gemeinde-„Zukunft“, begleitet von Eltern, Onkeln, Tanten, Omas oder Opas in Richtung Festwiese Bargeshagen. Dort war das Lagerfeuer bereits am Lodern und die Steaks und die Würste

lagen schon auf dem Grill. Da hat das Creativ Center Bargeshagen seine guten Erfahrungen, die sich bereits beim Raclette-Schmaus am 19. Oktober positiv niederschlugen. Vielen kleinen Zutaten zum Selberbraten und Pippi Langstrumpf-Geschichten machten den Nachmittag zur Sonnenstunde.

Eine ganz andere Atmosphäre herrschte zu Beginn der Herbstferien im CCB. „Lichtpunktschießen“ war mit der Schützengesellschaft „Concordia von 1848 e.V.“ angesagt. Unter der Anleitung von Trainer Florian Lepke vermittelten die Concordia-Jugendlichen Grundlagen für den richtigen Umgang mit den Lichtpunktswaffen. An einem kleinen Schießstand wurde um die Wette geschossen. Viele verschiedene Schießprogramme, einstellbar über einen kleinen Computer, haben die Schützen ausprobiert. Ein kleines Hot-Dog-Essen sorgte für das leibliche Wohl. Für die Schützengesellschaft Concordia zeigten nach dem Wettstreit einige Interesse. Möchten auch andere Jugendliche sportlich schießen und haben sie Interesse an einer sinnvollen Freizeitgestaltung, so kann man beim Schießstand in der Südstadt vorbeischauen, Ziolkowskistraße 11 - Tel. 0381 444 42 89.

Am 25. Oktober 2016 ging es in Richtung Erdbeerhof. Gleich am Eingang traf man Erdbär-Karlchen. Er begrüßte alle Gäste und gab gern das Fotomodel. Nach Besuchsbeginn wurde geklettert und im Spielspeicher herumgetollt. Abschließend warfen alle einen Blick in die Marmeladenküche und die Bonbonmanufaktur, in die Kuschtierfabrik und in die Holzofenbäckerei. Die Fahrt mit dem „Bauernporsche“ führte durch Erdbeerfelder, an einem Gänseteich vorbei und durch eine alte Erdbeer-Kühlhalle hindurch. An allen Ecken und Enden sind dabei ideenreiche Details versteckt: die Traktorbahn, die Kartoffelsackrutsche, Drahtesel-Hopping, das Aquarium, die Kürbisausstellung...

Mit und im CCB kann man eben was erleben! Kommt vorbei, bei uns macht es Spaß! Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2017!

# Benefizz for Kidz – Mit Musik für leuchtende Kinderaugen

## Die Macher der erfolgreichen Benefizveranstaltung tüfteln an der vierten Auflage.



Wie auch schon in den vergangenen Jahren, soll es auch im Frühjahr 2017 wieder bunt hergehen, wenn es heißt: „Benefizz for Kidz“. Die Macher dieser erfolgreichen Benefizveranstaltung tüfteln bereits an neuen Ideen für 2017 in der Bargeshäger Kulturscheune.

Wir möchten noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken. Die Besucher konnten ein bewegendes Kindermusical sehen, in der Geschichte des kleinen Oskars ging es um das Leben mit einer lebensverkürzenden Krebserkrankung. Trotz des schweren Themas war die Message klar: Lebe und genieße jeden Tag. Begleitet wurde das Musical natürlich wieder mit vielen bekannten Musiktiteln aus Rock & Pop, interpretiert von vielen Musikern. Am Ende des Abends wurde durch zahlreiche Hilfe, auch durch die vielen in der Gemeinde ansässiger Betriebe und Privatpersonen, ein Spendenscheck von 7.500 € übergeben. Doch dieser Erfolg fand noch eine Fortsetzung: Durch eine Pfandbonaktion des REAL-Marktes im Ostsee-Park Sievershagen konnte die Spendensumme des Konzertabends um weitere knapp 1.600 € aufgestockt werden, so dass nun eine Gesamtsumme von 9.100 € an das Team des ambulanten Kinderhospizdienstes OSKAR übergeben werden konnte. Diese Pfandbonaktion soll nun als Überleitung dienen, um nun über das bevorstehende Konzert zu sprechen: Bei der besagten Spenden-Sammelaktion konnten und können die zahlreichen Kunden des REAL-Marktes im Ostsee-Park ihre Pfandbons von der Leergutannahme in einen Briefkasten neben den Flaschenautomaten werfen und so, ganz einfach, Benefizz for Kidz unterstützen.

Die Aktion läuft bereits durchgängig seit dem letzten Konzert. Die Einnahmen gehen in diesem Jahr an den Rostocker Förderverein für Früh- und Risikogeborene „KänguRuh e. V.“ Der Verein begleitet hauptsächlich Familien mit Risikoschwangerschaften und Frühgeburten ab dem ersten Tag nach der Entbindung. Oft haben die „Frühchen“ geistige oder körperliche Behinderungen. Viele Fragen, Sorgen und Ängste beschäftigen die betroffenen Eltern. Es ist nicht Mitleid, was diese Eltern brauchen. Sie bedürfen der Unterstützung. Das leisten die „KänguRuh-ler“ in Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten, Frühförderstellen, Ämtern und anderen Vereinen. Das Benefizz for Kidz ORGAteam will dabei helfen, um auch im kommenden Jahr wieder viele Kinderaugen zum Leuchten bringen zu können. „Das nächste Konzert wird am 18. März 2017 in der Kulturscheune Bargeshagen stattfinden“, so ORGAteamleiter Marco Helwig, der an diesem Abend wieder mit zahlreichen anderen Musikern auf der Bühne stehen wird. „Es sind jedoch nicht nur die Musiker“, die dem musikalischen Motto „Die Welt ist auch nur Konfetti“ mit Leben erfüllen werden. „Es sind ebenso die vielen Unterstützer und Helfer unseres Projektes.“ So ist in diesem Jahr, wie bereits bei allen drei Konzerten, das Hotel Upstalsboom aus Kühlungsborn dabei, die den Abend als AzubiProjekt kulinarisch umrahmen. Vision & Sound aus Waren sorgen für den guten Ton und das richtige Licht. Die Werbeagentur Farbewerft sponsert Druckerzeugnisse und trägt ebenso zum Erfolg eines solchen Projektes bei. „Ohne all diese Leuten wäre so ein Konzert überhaupt nicht

denkbar“, ergänzt Katherine Poschauko, die sich im ORGAteam um das Sponsoring kümmert. Erstmals ist in diesem Jahr auch die Glashäger Brunnen GmbH mit im Boot, die zu den Getränken am Abend auch einen Jahres-Getränkervorrat verlost. Das Programm des Abends wird wieder von der „Benefizz for Kidz All-Stars-Band“ begleitet, die sich aus Musikern unterschiedlichster Bands und Hobbymusikern zusammensetzt. Bereits zugesagt haben schon das Blasorchester Bad Doberan, die TEST-Band sowie die Groove-Factory – ein Brandenburger Percussion-Ensemble. Auch soll es wieder ein Kindermusical geben, zu dessen Inhalt sich die Benefizz-Macher jedoch noch bedeckt halten. „Es wird eine bunter Abend mit vielen Überraschungen“, verrät Lisa Ransch, die sowohl im ORGAteam mitarbeitet, als auch selbst mit auf der Bühne stehen wird.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Karten gibt es vorerst nur telefonisch unter 0173 8852143 (Mo – Fr 10-18 Uhr) oder online unter [www.benefizzforkidz.de/tickets](http://www.benefizzforkidz.de/tickets) für 12 €. Greifen Sie zu! Unter dem Weihnachtsbaum könnte dann ein tolles Geschenk für die ganze Familie liegen. Bei Eintrittskarten zum Preis von 48 € sind ein Sitzplatz auf der Galerie, ein tolles Galabuffet incl. Softdrinks, Bier und Sekt garantiert. Kartenvorverkaufsstellen werden auf [www.benefizzforkidz.de](http://www.benefizzforkidz.de) bekannt gegeben. Also, nicht vergessen: Benefizz for Kidz – mit Musik für leuchtende Kinderaugen „Die Welt ist auch nur Konfetti“. Am 18.03.2017 in der Kulturscheune Bargeshagen.

## 2. Kreativ- und Krammarkt - Mitstreiter gesucht

Am 24.06.2017 findet an der Kulturscheune Bargeshagen, in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr, der 2. Kreativ- und Krammarkt der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen statt. Die Damen des Kulturvereins laden alle Einwohner unserer Gemeinde ein, sich mit Kreativem und Selbstgemachtem, mit Nützlichem und Kram aus Omas Zeiten zu beteiligen. Auch Naturalien, wie z.B. frische Hühnereier, Honig usw. können angeboten werden. Wir suchen Aussteller, die ihre Sachen zeigen, tauschen und verkaufen möchten.

Der eigene Stand – egal ob Klapp-, Tapeziertisch oder Kiste – muss selbst mitgebracht und gestaltet werden.

Eine Standgebühr wird nicht erhoben.

Alle, die Lust haben, sich mit einem eigenen Stand an unserem 2. Kreativ- und Krammarkt zu beteiligen, melden sich bitte bis zum 31.03.17 unter der Telefonnummer 038203/14396 oder per E-Mail unter:

[info@admannshagen-bargeshagen.de](mailto:info@admannshagen-bargeshagen.de) mit dem Betreff: „Krammarkt“.

## Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde lädt herzlich ein:



### Weihnachtsgottesdienste in der Dorfkirche Lichtenhagen

#### 24.12.2016 - Heiliger Abend:

14.00 Uhr + 15.15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
16.45 Uhr	Christvesper mit Chor
18.00 Uhr	Christvesper
22.30 Uhr	Besinnliche Texte und Musik in der Christnacht

#### 25.12.2016 - 1. Christtag:

10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Weihnachtsspiel der Jugendlichen und Erwachsenen
-----------	---

#### 26.12.2016 - 2. Christtag:

10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
-----------	------------------------

#### 31.12.2016 - Altjahrsabend:

15.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl
-----------	-----------------------



### Eltern-Kind-Kreis

Wir laden Eltern mit ihren kleinen Kindern (0-3 Jahre) wieder zu fröhlichen Vormittagen ein. Spiele, Lieder, Basteln und ein gemeinsames 2. Frühstück stehen auf dem Programm. Herzlich willkommen am 1. Dezember in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

### Adventlicher Nachmittag

Am Nachmittag des 2. Advent (4.12.2016) laden wir, gemeinsam mit der kommunalen Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen um 15 Uhr herzlich zu einem weihnachtlichen Konzert mit dem „Mühlenchor“ in unsere Kirche ein. Im Anschluss gibt es – ebenfalls in der Kirche – das Programm unserer Schulkinder. Vor der Kirche erwarten uns dann Bläser; dazu sind einige Verkaufsstände aufgebaut. Für die Kinder gibt es Pony-Reiten. Für Imbiß und heiße Getränke ist gesorgt, der Förderverein zum Erhalt des Kirchenensembles Lichtenhagen e.V. backt Waffeln.

### Adventsfeier für Kinder

Am Dienstag, 13. Dezember, sind die Kinder der 1.-6. Klasse in der Zeit von 15.30 – 17 Uhr herzlich zur Adventsfeier in den Gemeinderaum eingeladen. Wir wollen miteinander singen, spielen, Geschichten hören und basteln.

### Adventsfeier für die Senioren

Am Mittwoch, 7. Dezember, laden wir unsere Senioren herzlich ein, mit uns einen adventlichen Nachmittag zu erleben. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und gehen anschließend in den Gemeinderaum. (Ende gegen 17.30 Uhr)

### Frauenabend

Am 14. Dezember laden wir die Kreativ- und Frühstücksrunde bereits um 19 Uhr zu einem gemütlichen Advents-Abend in den Gemeinderaum ein. Bitte eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen UND ein kleines, hübsch verpacktes Geschenk (witzig oder nützlich, gebraucht oder neu, selbst gemacht oder gekauft).

### Frauenfrühstück

Am 8. Dezember treffen wir uns um 9.30 Uhr im „Alex“ in Rostock (gegenüber vom Rathaus) zu einem leckeren gemeinsamen Frühstück. Plätze sind für uns reserviert; eine Anmeldung im Pfarramt unter 0381-7698581 ist bis zum 6.12.16 unbedingt erforderlich. Anschließend wollen wir die Ausstellung „Kindheit hinter Stacheldraht“ in der Stasi-Gedenkstätte besuchen.

### Musik in der Dorfkirche Lichtenhagen

#### Sonntag 4. Dezember,

**15.00 Uhr:** Konzert mit dem Mühlenchor,  
Eintritt frei

#### Sonntag 11. Dezember,

**17.00 Uhr:** Konzert mit den „Breitlings“,  
Eintritt frei

#### Sonntag 18. Dezember,

**17.00 Uhr:** Weihnachtskonzert der Kantorei mit der Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ von J. S. Bach und dem „Magnificat“ von A. Vivaldi, Kantorei Lichtenhagen, Instrumentalisten, Julia Marie Kähne – Sopran,  
Eintritt: 10,- € (Warnowpass 3,- €)

#### Samstag 24. Dezember,

**22.30 Uhr:** Musik und Texte zur Christnacht,  
Eintritt frei

*Allen Lesern wünsche ich eine gesegnete Adverts- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2017.*

Ihre Pastorin Anke Kieseler

## Ev. Luth. Kirchengemeinde Rethwisch

### Adventskonzert mit dem Hohenfelder Chor

3. Dezember (Sa.) 17.00 Uhr,  
Kirche Rethwisch, Leitung: Barbara Stern

### Seniorenadventsnachmittag

8. Dezember (Do.) 15.00 Uhr  
im Pfarrhaus Rethwisch

### Sonntag, 27. November, 1. Advent

10.00 Uhr Kirche Rethwisch  
Familiengottesdienst mit Jahresemp-

fang und anschließender Kirchen-  
gemeinderatswahl von 11.00-14.00  
Uhr

**Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent**  
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemein-  
dezentrum Nienhagen

**Sonnabend, 24. Dezember (Heilig  
Abend) Kirche Rethwisch**

15.00 Uhr Christvesper mit  
Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper mit

dem Chor

**Sonntag, 25. Dezember, 1. Weih-**  
**nachtsfeiertag,**

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche  
Rethwisch

**Sonnabend, 31. Dezember**  
**(Silvester),**

17.00 Uhr Jahresschlussandacht,  
Kirche Rethwisch



## Feuerwehr-Förderverein wählt neuen Vorstand

Jeder weiß, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde bereit sind, um zu helfen, wenn Bürger durch Feuer oder Unwetter in Not geraten, auch wenn Verkehrsunfälle auf unseren Straßen oder in unmittelbarer Umgebung eine schnelle Hilfe erfordern. Wenigen aber ist bekannt, dass es neben der Freiwilligen Feuerwehr auch einen Förderverein der Feuerwehr gibt. Dieser, zur Zeit aus 40 Mitgliedern bestehende Verein, wurde 2011 gegründet. Die Ziele dieses Vereins sind, Informations- und Werbeveranstaltungen für die Freiwillige Feuerwehr für die Gemeindebewohner durchzuführen um zu schützen und Gefahren abzuwenden. Die Kinder- und Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr wird unterstützt und zahlreiche Veranstaltungen im Laufe eines Jahres tragen dazu bei, dass der Nachwuchs mit Freude und Einsatzbereitschaft sich auf den späteren aktiven Dienst vorbereiten kann. Nicht nur die Trainingsnachmittage, sondern auch Wettkämpfe, bei denen sie sich mit anderen Mannschaften messen können, wie auch Sommerlager, und die Durchfüh-

rung von saisonalen Feuern auf dem Festplatz am Admannshäger Damm tragen zur Gemeinschaftsbildung bei. Doch auch die Einwohner der Gemeinde sind durch gezielte Öffentlich-



keitsarbeit für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen. Auch die Betreuung der Senioren, die der Alters- und Ehrenabteilung angehören und in regelmäßigen Veranstaltungen

über die Arbeit der FFW informiert werden, ist eine der vielen Aufgaben dieses Vereins.

Kein Verein ohne einen gewählten Vorstand. Andreas Jürß, der seit Gründung diesen Verein leitete, war aus persönlichen Gründen zurückgetreten, deshalb wurde die Wahl eines neuen Vorstandes notwendig. Der Einladung waren viele Mitglieder am 03. November in das Feuerwehrgebäude gefolgt und so konnte die Wahl stattfinden. Da dem Vorschlag für den Kameraden Marco Bartsch kein weiterer folgte, wurde dieser einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Mit dem auch neu gewählten Stellvertreter, Davis Dähn, wird er die Geschicke, dieses für die Gemeinde so wichtigen Vereins, in den Händen halten.

„Der Dorfbote“ wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg für die weitere Arbeit und hofft, daß sich auch in Zukunft weitere neue Mitglieder aus der Gemeinde finden, die mit guten Ideen die Arbeit dieses Vereins unterstützen.

KP

### Jüst so

De Fru von Schlachtermeister Bossow stellt ehr Deinstdiern tau Räd, de ehr Buk sick verdächtig runden dä. Fieken stritt dat ok gor nich af.

„Sei geiht dat je ok nich anners, Madam“ seggt sei mit'n Blick up Fru Bossows Vördersiet. „Ja, bi mi is dat je ok wat anners. Bi mi is dat von mienen Mann“.

Fieken schmitt den Kopp in'n Nacken un seggt kortaf: „Bi mi ok“.

### Pierdkur

De Voßwallach von Buer Peters in Saal wier krank. De Veihdokter ut Stralsund keem un stellt fast: Rachenbräune. Ut sienen Kuffer nimmt hei ne Dos mit so'n gälten Pulver un'n lütt Plastikruhr un seggt: „Dit hier gäben Sei den Voß tau schlucken. Rieten'S em dat Muul up un denn pusten'S em dat Pulver inn' Hals. Ick führ man bloß noch nah Hermannshagen rüm, nahsten kam ick noch eis vörbi.“

As de Veihdokter taum zweiten Mal up

## Uns platt- dütsch Eck

Peters Hof keem, steit de Buer hostend un wörgend un mit tranenden Oogen vör den Stall.

„Wat denn, hett dat nich klappt?“ fragt de Dokter. „Jaja“, jappst de Buer un spiegt ut, „oewer de oll Voß hett tauerst pust.“

## Neues vom 1. FC Obotrit Bargeshagen und der Spielgemeinschaft mit dem SV Parkentin.

### Spielgemeinschaft Jugendbereich

Die Hinrunde der Saison 2016/17 geht nun zu Ende und es beginnt die Hallenzeit. In dieser Saison ist die Spielgemeinschaft mit 10 Jugendmannschaften am Start und diese belegen in den Ligen gute bis sehr gute Platzierungen. Hier möchten wir uns bei allen Spielern, Eltern und Trainern und Trainerinnen für ihr Engagement bedanken. Wer noch mitspielen möchte, ist immer herzlich willkommen. Es ist egal, ob du schon Fußball gespielt hast oder es erlernen möchtest, bei uns sind alle gern gesehen.

Also wenn du zwischen 2003-2009 geboren bist, melde dich einfach bei unserem Jugendkoordinator Jörg Ehlebracht ( Tel. 0171 / 41 13 701 )

### Ü 35 Männermannschaft

Für das neue Jahr planen wir eine Ü35 Mannschaft. Diese soll auch als Spielgemeinschaft mit dem SV Parkentin auflaufen. Hier suchen wir noch Spieler, die mitspielen möchten. Da die Mannschaft bis Anfang Januar gemeldet sein muss, möchten wir interessiert Spieler bitten, sich mit Christoph Wagner (Tel. 0173 / 99 43 211) in Verbindung zu setzen.

### Arbeitseinsatz im Oktober

Alljährlich findet bei uns auf der Anlage ein Arbeitseinsatz statt. In diesem Jahr war die Beteiligung mit fast 30 Arbeitswilligen so hoch wie noch nie. So konnten noch ausstehende Arbeiten, wie die Anbringung

des neuen Ballfangnetzes am unteren Platz erledigt werden, die Gehwege und der Kunstrasen konnten in Pflege genommen, Rasenkanten abgestochen und Bäume und Sträucher beschnitten werden. Der Neuanstrich der Sitzgelegenheiten für die Zuschauer wurde möglich sowie eine Grundreinigung der Sportlerkabinen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei alle Spielern, Eltern, Footballern, Quadropterfliegern und Freiwilligen bedanken.



### Real Madrid Camp 2016 - Nachtrag

Auch in diesem Sommer organisierten wir für die letzte Ferienwoche unser Real-Madrid-Fußball-Camp für Kinder von 6-14 Jahren. In diesem Jahr sind Thieß Mahnel und Mark Bölter in die regionalen Tryouts gekommen, am 6.11. in Hamburg durchgeführt. Für Thieß Mahnel könnte sich das Leben nun deutlich verändern, denn für ihn heißt es jetzt **Madrid, Madrid wir fahren nach Madrid**. Thieß konnte sich in Hamburg unter den 90 Teilnehmern

durchsetzen und steht als einer der ersten Kandidaten aus Deutschland fest, die Ende Mai 2017 im Fußballtempel Santiago Bernabéu spielen werden. Herzlichen Glückwunsch. Mark fehlte genau 1 Punkt und so muss er in Berlin auf der Adidas Base nochmals ran. Wir drücken ihm die Daumen!

Auch 2017 werden wir in der letzten Sommerferienwoche wieder das Real-Madrid-Camp abhalten. Anmeldungen sind ab sofort unter [www.real-fussballschule.de](http://www.real-fussballschule.de) möglich.

### TrainerInnen und Übungsleiter

Weiterhin sind wir auf der Suche nach Trainern, Übungsleitern oder auch Betreuern und Unterstützern für alle Mannschaften. Egal, ob Jugend oder Männermannschaft, wenn Sie Lust haben und uns unterstützen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

### Zitat

Wir waren alle vorher überzeugt davon, dass wir das Spiel gewinnen. So war auch das Auftreten meiner Mannschaft, zumindest in den ersten zweieinhalb Minuten. (Ehemals Trainer in der 1. Bundesliga Peter Neururer)

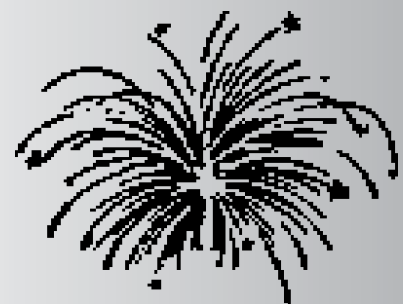
Wir möchten allen Mitgliedern, Eltern, Trainern und Trainerinnen, Unterstützern und Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben wünschen und einen guten Start ins neue Jahr.

## Alle Jahre Silvester wieder - Achtsamer Umgang mit Feuerwerk vor Allem in der Nähe von Reetdächern!

Wir bitten alle Einwohner, in der Silvesternacht auch an Ihre Nachbarn zu denken und besonders im Umgang mit Feuerwerkskörpern auf die zahlreichen reetgedeckten Häuser im Gemeindegebiet zu achten.

Diese Dächer sind trotz der feuchten Witterung sehr leicht entzündbar.

Da eine leichtsinnige Handhabung von Feuerwerkskörpern jeglicher Art ein erhöhtes Brandrisiko darstellt, bitten wir jeden Einwohner um den ordnungsgemäßen und verantwortungsbewussten Umgang mit Knallkörpern und besonders mit Raketen! Sollte es nun doch einmal brennen, so ist die Feuerwehr wie folgt zu alarmieren: telefonisch über den Feuerwehrnotruf 112, über die Rettungsleitstelle der Kreisverwaltung 6 02 22 oder über die Alarmauslösung (roter Druckknopf) direkt an den Mastsirenen.



## Sonniger Herbst oder 5 Minuten Umweg sind zu lang

Liebe Leute, hatten wir in diesem Jahr nicht einen goldenen Herbst? Man konnte stundenlang das schöne Wetter genießen, den Duft frisch getrockneter Wäsche einatmen, draußen Kaffee trinken und abends schön am Grill sitzen. Ach, wären das schöne Wochenenden gewesen in Admannshagen Ausbau/Tannenstraße/Ecke Lindenstraße. Doch da waren ja noch die Bauarbeiten zu unserem neuen Rad- und Fußweg und ... **die Straßensperrung!**

Aber was heißt denn Straßensperrung - Durchfahrt verboten lt. StVO? Nein, das kann nicht sein. Die Absperrungen und Verbotsschilder stehen doch nur aus Spaß da, als Hinweis, da könnte man ja wirklich nicht langkommen. Gut, wenn die Bauarbeiter werktags agieren ist das ja OK. Aber abends und am Wochenende doch nicht, da gilt keine Absperrung - und kein Verkehrsverbot! Da kann man doch die Sperren öffnen oder am besten gleich umfahren – über das danebenliegende Feld oder

das nicht bebaute Grundstück? GEHT SCHON! Und die Geschwindigkeit so einhalten, dass dem Wagen nichts passiert oder so schnell, dass die aufgewirbelte Staubwolke das eigene Auto nicht schmutzig macht!!!

Und die ganzen Argumente, die man sich auf das hingewiesene Fehlverhalten anhören musste, waren unschlagbar. Von: „Ich fahr hier immer lang“ über „Mein Navi schickt mich hier lang“ bis zu „Ich bin doch Beamter, ich darf das“ gab es noch viele gute oder nicht gut gemeinte Erklärungen. Die Anwohner freuten sich riesig! Sie hatten endlich mal eine richtige Staubbelastung, und das genau in der Zeit, als nicht gebaut wurde.

Dazu kamen noch die ganzen Vorteile, die die Anwohner hatten. Sie brauch-

ten keine Fenster putzen, die Autos erkannte man an einem einheitlichen Grau und, wer vergessen hatte, seine Fenster und Türen zu verschließen, der hatte den Ostseestrand direkt in seinen



4 Wänden. **Ach, hatten wir es als Anwohner doch gut!**

**Deshalb möchten wir uns nochmal bei all diesen Leuten für diesen sonnigen Herbst, für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme für uns Anwohner bedanken!!!** MaMü

**Kulturverein**  
Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen e. V.

## Veranstaltungen im 1. Quartal 2017

**Sonntag, 22.01.17 um 17.00 Uhr**

**North Atlantic Soundscapes - Celtic Harp & Nordic Fiddle**

Tory Island im Nordwesten Irlands, die schottischen Hebriden, die Shetland Inseln, im Osten die Lofoten, im Norden Island und mittendrin: die 18 Inseln des Färöer Archipels.

Die färöische Geigerin **Angelika Nielsen** und der Berliner Harfenist **Thomas Loeffke** (den wir 2015 mit „Acoustic Eidolon“ erleben durften), verbinden in ihren Klanglandschaften ihre eigenen Kompositionen mit Musik von den Färöern und aus Irland.

Keltische Harfe, Geige und Bilder

lassen das Publikum 90 Minuten lang auf Entdeckerreise gehen in ein faszinierendes Inselreich in der Weite des Nordatlantik.

Beginn: 17.00 Uhr, Eintritt: 10,00 €, Einlass ab 16.30 Uhr

**Sonntag, 19.02.17,**

**Puppentheater für unsere jüngsten Gemeindebewohner**

Das Stück und die Uhrzeit werden in der Kita und in den Schaukästen der Gemeinde bekanntgegeben.

**Sonntag, 05.03.17 um 15.00 Uhr**

**Mode und mehr** mit Edeltraud und Uli Ludwig, Kaffee gratis, hausgeba-

ckener Kuchen im Angebot, Eintritt frei

Interessenten melden sich telefonisch unter 038203 778292.

**Kartenvorverkauf:**

ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung an der HEM-Tankstelle Bargeshagen, in der Poststelle am Admannshäger Damm (Kaffeerösterei) und in der Gaststätte „Alte Molkerei“, Restkarten an der Abendkasse.

**Kartenreservierungen unter:**

[info@admannshagen-bargeshagen.de](mailto:info@admannshagen-bargeshagen.de)

## „Me(e)rry Christmas“ Das etwas andere Weihnachtskonzert

Am **04.12.2016** kehren um **16.00 Uhr** zwei Künstler zurück in die Kulturscheune von Bargeshagen.

Die beiden Pianisten Ulrike Mai und Lutz Gerlach haben auch zur Weihnachtszeit einen ganz besonderen musikalischen Mix aus Klassik und Jazz mit einem „vielsaitigen“ Blick auf das Familienfest, von heiter bis wolkgig und von sinnlich bis besinnlich. Das Meer spielt dabei immer eine ganz besondere Rolle, denn die beiden Künstler leben an der Ostseeküste.

Die klassische Pianistin Ulrike Mai wuchs übrigens in Bargeshagen auf und studierte ihr Handwerk in Rostock und Berlin. Der Pianist und Komponist Lutz Gerlach, gebürtiger Berliner, will sein Publikum in „Traumwelten“ entführen. Zum Beginn der Weihnachtszeit können sich die Besucher mit diesem Konzert klangvoll und im besten Sinne auf das Fest „einstimmen“.

Eintritt: 12,00 €,

Einlass: 15.30 Uhr

# Die letzte Seite

## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag nachträglich in den Monaten Oktober und November

am 01.10. zum 75. Geburtstag Frau Edith Boeckmann  
 am 03.10. zum 70. Geburtstag Frau Petra Richter  
 am 09.10. zum 85. Geburtstag Herr Walter Schmechel  
 am 16.10. zum 80. Geburtstag Herr Günter Dohse  
 am 16.10. zum 85. Geburtstag Frau Edith Wegner  
 am 28.10. zum 75. Geburtstag Frau Gerda Kunstmann  
 am 08.11. zum 75. Geburtstag Frau Gudrun Beese  
 am 19.11. zum 85. Geburtstag Herr Gert-Trost Eberhard  
 am 24.11. zum 70. Geburtstag Frau Karin Gartz  
 am 24.11. zum 70. Geburtstag Frau Ursula Müller  
 am 28.11. zum 75. Geburtstag Herr Helmut Böhnke

## Die besten Wünsche allen im Dezember Geborenen

am 04.12. zum 80. Geburtstag Herr Werner Lachs  
 am 06.12. zum 70. Geburtstag Frau Elisabeth Bültemann  
 am 10.12. zum 70. Geburtstag Herr Claus Meyer  
 am 16.12. zum 85. Geburtstag Frau Christel Marcath  
 am 18.12. zum 70. Geburtstag Frau Sieglinde Graw  
 am 28.12. zum 75. Geburtstag Herr Heinz Thonhauser  
 am 31.12. zum 80. Geburtstag Frau Dagmar Gerhold

## Deutsches Rotes Kreuz DRK- Blutspendedienste

### Einladung zur Blutspende

**am 16.01.2016 von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
in der Freiwilligen Feuerwehr Bargeshagen,  
am Admannshäger Damm 10**

Informationen bekommen Sie unter der Telefon-Hotline 0800  
/11 949 11 oder im Internet unter [www.DRK.de](http://www.DRK.de).

Dort können Sie sich jetzt auch kostenlos an den nächsten  
Blutspendetermin per eMail oder SMS erinnern lassen.

Bitte Blutspender-Pass (wenn vorhanden) u. Personalausweis  
mitbringen.

<b>Herausgeber:</b>	Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen Hauptstraße 58, 18211 Bargeshagen, Tel. 038203/6 22 79
<b>Redaktion:</b>	Dr. Wolfgang Dalk, Kurt Podstata, Birgit Schmieter, Günther K. Wulfrath
<b>Gestaltung und Layout:</b>	Marion Müller, Kurt Podstata
<b>Druck:</b>	SCHAFFARZYK. Die Druckerei. Kühlungsborn Auflage: 1.700 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesen-  
dete Beiträge wird keine Haftung übernommen.

## Der Dorfbote in eigener Sache

Hallo liebe Leserinnen und Leser des Dorfboten,

heute möchte Sie die Redaktion des Dorfboten dazu einla-  
den, sich in Zukunft noch aktiver an der inhaltlichen Gestal-  
tung unserer Zeitung zu beteiligen. Wir würden uns freuen,  
wenn Sie uns Vorschläge und Meinungen zu Themen mitteil-  
en, die Sie gern im Dorfboten lesen oder diskutieren möch-  
ten. Vielleicht können wir gemeinsam dazu beitragen, das  
Leben in unseren Gemeinden durch den aktiven Meinungs-  
austausch oder das Ansprechen und Lösen von Problemen  
zu verbessern.

Sicher haben Sie auch schon manchmal beim Lesen des  
Dorfboten Themen und Informationen, die uns alle betreffen  
und interessieren, vermisst.

Wir möchten natürlich, dass unsere Zeitung für Sie interes-  
sant ist und Sie Spaß am Lesen haben und sich dabei auch  
noch gut informiert fühlen.

Also teilen Sie uns Ihre Wünsche, Kritiken und Meinungen  
mit. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und hoffen, mit der  
Umsetzung Ihrer Ideen die Neugier auf die nächsten Ausga-  
ben des Dorfboten steigern zu können.

Ihre Meinungen, Hinweise oder Anregungen nehmen wir  
gern entgegen, entweder im Briefkasten an der Stirnseite der  
Kulturscheune, Hauptstraße 55, in Bargeshagen oder per E-  
Mail unter [info@admannshagen-bargeshagen.de](mailto:info@admannshagen-bargeshagen.de).

Wer Lust hat, zu schreiben, zu fotografieren oder an der Er-  
stellung des Dorfboten mitzuwirken und sich ehrenamtlich  
in die Gemeinde einbringen möchte, ist zu unseren Redak-  
tionssitzungen zu nachfolgenden Terminen um 19.00 Uhr in  
der Kulturscheune, Hauptstraße 55, in Bargeshagen, herzlich  
willkommen:

<b>Ausgabe 1/17</b>	<b>25.01.17</b>	<b>15.02.17</b>
<b>Ausgabe 2/17</b>	<b>19.04.17</b>	<b>17.05.17</b>
<b>Ausgabe 3/17</b>	<b>19.07.17</b>	<b>09.08.17</b>
<b>Ausgabe 4/17</b>	<b>11.10.17</b>	<b>01.11.17</b>

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde eine besinnliche  
Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesun-  
des neues Jahr.

Die Redaktion

## KLUG ODER DUMM

*Ein Kluger bemerkt alles,  
ein Dummer macht über alles  
seine Bemerkungen.*

(Heinrich Heine 1797-1896, deutscher Dichter)